

Einstieg

45 min

Runde 1

Wer bin ich?

Name, Schule, Funktion ...

Runde 1

Deshalb bin ich hier ...

Daran möchte ich arbeiten

Runde 1

Beschreiben Sie Ihren Kolleg*innen eine Situation, die symptomatisch für ihr Anliegen ist

Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen Ihren Anliegen?



Was verstehen wir unter Professionalität?

90 min

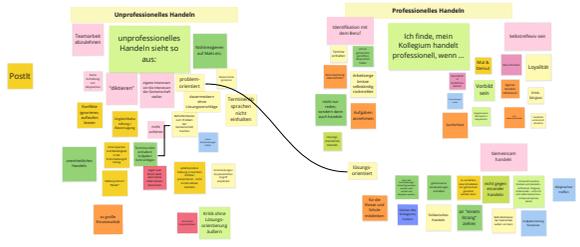
Aufgabe 1: Professionalität

Welchen sind aus Ihrer Sicht Merkmale für unprofessionelles Handeln im Kollegium? Wann können Sie unterscheiden nach Kolleg*innen mit und ohne Führungsaufgaben?

Beschreiben Sie "falsch rüber" und planen Sie sie an die entsprechende Board, Disziplinierung und nicht zulassen. Wir vertieren die Mitarbeiter gemeinsam aus.

(10 Minuten)

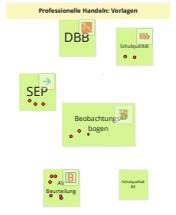
Gemeinsame Betrachtung (ca. 20 Minuten)



Professionelles Handeln

Welche Rolle spielen in Ihrer Kommunikation mit dem Kollegium über professionelles Handeln Instrumente, die Ihnen Ihre Verwaltung bzw. die Wissenschaft zur Verfügung stellen?

- Ich nutze die Instrumente häufig
- Ich nutze die Instrumente selten
- Ich nutze die Instrumente nie
- Ich nutze andere Grundlagen



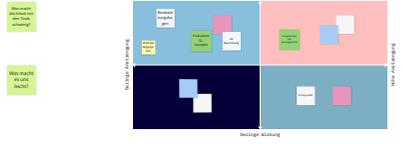
Aufgabe 2: Professionelles Handeln

Aufgabe: Schauen Sie sich, wenn nötig, die Instrumente noch einmal an.

- Überlegen Sie dann in Ihrer Gruppe, was die Arbeit mit diesen Instrumenten leicht macht/schwer macht.
- Stellen Sie sich gegenseitig vor, bei welchen Anlässen Sie in Ihrem Kollegium über professionelles Handeln ins Gespräch kommen.

(Gruppenarbeit: 45 Minuten)

(Ergebnispäsentation: 15 Minuten)



Was vom Morgen übrig blieb

20 min



Was habe ich von heute Morgen mitgenommen?

Konferenzgestaltung

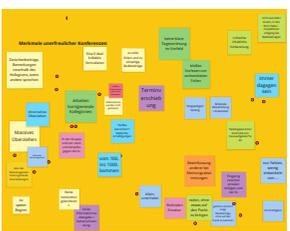
90 min

Aufgabe 1: Konferenzgestaltung

Verständliche Konferenzen

Nennen Sie zunächst aus Ihrer Erinnerung Merkmale verständlicher Konferenzen

(10 Minuten)

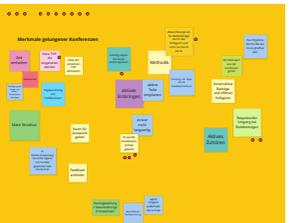


Aufgabe 2: Konferenzgestaltung

Effektive Konferenzen

Können Sie auf eine gegenüberliegende Board die positiven Alternativen zu den jeweiligen Merkmalen an

(10 Minuten)



Aufgabe 3: Konferenzgestaltung

Effektive Konferenzen

Konferenzarbeit

Bitte schauen Sie sich gemeinsam die folgenden Tipps zur Konferenzgestaltung an und überlegen Sie, welche der Tipps Sie als hilfreich ansehen.

(10 Minuten)

Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse

(10 Minuten)

Bitte dieses Dokument herunterladen

Der Download müsste jetzt funktionieren.

50 Tipps für die Konferenzgestaltung

1. Die Teilnehmer sollten sich auf die Konferenz vorbereiten und die Themen der Konferenz kennen.

2. Die Konferenz sollte zu einem bestimmten Zeitpunkt stattfinden, um die Teilnehmer zu motivieren.

3. Die Konferenz sollte in einem angenehmen Rahmen stattfinden, um die Teilnehmer zu motivieren.

4. Die Konferenz sollte in einem angenehmen Rahmen stattfinden, um die Teilnehmer zu motivieren.

5. Die Konferenz sollte in einem angenehmen Rahmen stattfinden, um die Teilnehmer zu motivieren.

Aufgabe 4: Konferenzgestaltung

Effektive Konferenzen

Denken Sie an Ihre nächsten Konferenzen. Überlegen Sie, was Sie gerne einmal ausprobieren möchten.

- an Inhalt
- an der Konferenz
- an der Konferenz

(10 Minuten)

Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse

(10 Minuten)

Nachhaltige Fortbildung

60 min

Aufgabe 1: Nachhaltige Fortbildung

Für wie wirksam halten Sie Ihr Fortbildungskonzept?

sehr wirksam

in gewissem Maße wirksam

weder so wirksam noch nicht

Fortbildungen werden wirksamer, wenn

Schulung Ihres kontinuierlich Beachtung schenkt, indem sie

- ein Vorbild überlegt, was für die Schule gut sein können,
- dem Kollegium Zeit gibt, selbst nachzudenken und zu rechenieren,
- sich mit dem Kollegium austauscht,
- sich ggf. Rat von außen holt,
- eine exakte Planung (Beratung),
- Fortbildungserfolge genau beobachtet und immer wieder anspricht (z. B. in die Mitarbeitergespräche),
- die Mitarbeitergespräche (z. B. in die Mitarbeitergespräche) einbezieht, damit es besser verläuft,
- Fortbildungserfolge unterstützt.



Aufgabe 2: Nachhaltige Fortbildung

Wählen Sie einen Fortbildungsbedarf aus und überlegen Sie, wie Sie

- in Ihr Kollegium, insbesondere auch die mittleren Führungsebenen (z.B. Lehrkräfte) für die Erstellung einer nachhaltigen Fortbildung gewinnen können (Ehren, Schichten und Schichten können ggf. auch berücksichtigt werden),
- den Entwicklungserfolg unterstützen und begleiten können,
- sicherstellen können, dass die Wirksamkeit der Qualitätsmanagementmaßnahmen in den Blick genommen wird.

Präsentieren Sie Ihrer Gruppe das Ergebnis Ihrer Überlegungen. Berichten Sie dann dem Plenum, welche gemeinsamen Überlegungen Sie angestellt und welche Fragen Sie besonders bewegt haben.

- Die Dauer der Diskussion für die Gruppenarbeit und 10 Minuten für die Diskussion im Plenum!